

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 130 (1979)
Heft: 8

Rubrik: Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantone Aargau

Der aargauische Regierungsrat hat als Nachfolger von Forstingenieur *F. Killer* zum neuen Adjunkten des Kantonsobförsters Forstingenieur *Jürg Schlegel*, von Sevelen SG, in Wettingen, gewählt, bisher Assistent am Institut für Waldbau der ETH.

Bundesrepublik Deutschland

Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk und die Bundesbahndirektion Essen unterzeichneten 1970 eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Ziel, Flächen entlang den Hauptreisezugstrecken im Ruhrgebiet zu sanieren und mit Bäumen und Sträuchern waldartig zu bepflanzen.

In einem 10-Jahres-Programm werden nach dieser Vereinbarung für insgesamt rund 6 Mio. DM 430 ha Fläche neu bepflanzt und 340 ha bereits bepflanzte Fläche ergänzt. Jährlich stellen der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, die Bundesbahndirektion Essen und das Land Nordrhein-Westfalen hierfür insgesamt 600 000 DM zur Verfügung.

Die Massnahmen schliessen die Entfernung schlechter Bausubstanz wie Mauern, Zäune, Schuppen, Baracken und dergleichen mit ein und dehnen sich dort, wo die beteiligten Städte und Gemeinden die Arbeit unterstützen, über den Flächenbesitz der Bundesbahn hinaus aus.

Im Frühjahr 1979 wurde nunmehr der 3 000 000ste Baum im Zuge dieser 1970 begonnenen Aktion gepflanzt. Das bedeutet, dass in diesem Zeitraum fast 5,4 Mio. DM für die Verbesserung der Stadtlandschaft im Sichtbereich der Bundesbahnstrecken aufgewendet wurden.

Kanada

IUFRO

Vom 20. bis 24. Juli 1980 findet im Maritimes Forest Research Centre, Fredericton, New Brunswick, Kanada, ein IUFRO-Seminar über die Regulierung des Triebwachstums bei Bäumen statt. Anmeldung und Auskunft: Dr. C. H. A. Little, Canadian Forestry Service, Maritimes Forest Research Centre, P. O. Box 4000, Fredericton, New Brunswick, E3B 5P7, Kanada.

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Seit seiner Gründung im Jahre 1842 hat sich der Schweizerische Forstverein für die Erhaltung des Schweizer Waldes eingesetzt und bereits mit einer Eingabe 1856 einen Waldartikel in der Bundesverfassung angestrebt, der dann 1874 auch aufgenommen wurde. Der neue Verfassungsentwurf enthält nun leider keine dem bisher über ein Jahrhundert bewährten Artikel 24 entsprechende Bestimmung mehr; nicht einmal mehr die Worte «Wald» oder «Forst» sind darin enthalten. Der Schweizerische Forstverein und mit ihm wohl die meisten am Wald interessierten Institutionen empfinden wegen dieser Lücke grösste Besorgnisse und betrachten dies als eigentlichen Kahlschlag. Ein Viertel der Fläche unseres Landes ist mit Wald bedeckt, dessen Be-

stand bisher verfassungsrechtlich geschützt war. Es gehört zur Grunderfahrung, dass Menschen und Sachen vergessen werden, jedenfalls ihre Bedeutung gemindert wird, wenn man von ihnen an kompetenter Stelle nicht spricht. Die Bundesverfassung ist der Ort, wo auch der Wald unter den Begriffen nationaler Bedeutung und die forstpolitischen Ziele unter den nationalen Aufgaben erster Ordnung ihren Platz haben. Der Schweizerische Forstverein fordert daher in seiner Stellungnahme zum Entwurf der BV, dass auch in die revidierte Verfassung ein spezieller Waldartikel aufzunehmen sei. Die Stellungnahme ist in vollem Wortlaut auf Seite 585 dieser Nummer abgedruckt.

136. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins in Sursee LU 13. bis 15. September 1979

Programm

Donnerstag, 13. September 1979

**Arbeitssitzung und Hauptversammlung
Bürgersaal im Rathaus zu Sursee**

- 14.45 Begrüssung
Arbeitssitzung: Information im Forstwesen (Einführung, Podiumsgespräch)
- 16.45 Kaffeepause in der Sust des Rathauses
- 17.00 Hauptversammlung mit folgenden Traktanden:
1. Eröffnung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers
 3. Jahresbericht des Präsidenten
 4. Rechnung 1978/79 und Revisorenbericht
 5. Budget 1979/80
 6. Bericht der Hilfskasse
 7. Forstlicher Informationsdienst: Bericht, Beschlussfassung, Resolution
 8. Bestimmung des Versammlungsortes 1980
Wahl des OK-Präsidenten
 9. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern an die Hauptversammlung sind bis 1. September 1978 an den Vereinspräsidenten zu richten.

Damenprogramm «Sorsi, üses Stedtli»

Tuchlaube im Rathaus zu Sursee

- 14.45 Stadtarchivar Stefan *Röllin* möchte Sie in die Geschichte unseres Landstädtchens einführen und Sie auf einem kleinen Stadtrundgang begleiten.
- 15.45 Die Korporationsgemeinde Sursee lädt Sie zu einer Kaffeepause in der Sust des Rathauses ein.
- 16.00 Wir möchten Ihnen in Gruppen zwei Sammlungen vorstellen:
- a) das Kapuzinermuseum Sursee
 - b) den Surseer Kirchenschatz
- 18.00 Beim Rathaus finden Sie Ihren Begleiter wieder.

Abendessen nach freier Wahl

Susthöck

Sust im Rathaus zu Sursee

ab

- 20.00 In der Sust wurde schon früher die Obrigkeit durchgehechelt. Wie wäre es mit einem gemütlichen Schwatz? Für Tranksame und kleine Happen sorgt die Susthöckgruppe. Vielleicht bekommen wir sogar Besuch von unserer Stadtregierung oder anderen Stadtoriginalen?

Freitag, 14. September 1979

**Vorträge über Luzern und seine Wälder
Tuchlaube im Rathaus zu Sursee**

- 8.30 «Schwerpunkte forstlicher Tätigkeit im Kanton Luzern»
Kantonsoberförster Paul *Vogel*
«Vielfältiger Luzerner Privatwald»
LU II Seetal und Michelsamt, Kreisoberförster Hans *Bucher*
LU III Suren- und Wiggertal, Kreisoberförster Oswald *Hämmerli*
LU V unteres Entlebuch, Kreisoberförster Heinrich *Hofstetter*
«Walderschliessung der letzten 50 Jahre im Kanton Luzern»
Forstingenieur Peter *Hahn*

**Exkursionen in die Luzerner Wälder (Kurzbescrieb erscheint in Juli-Nummer)
Abfahrt vom Vierherrenplatz (früher Schlachthausplatz)**

- 10.30 **Exkursion A: Kastanienbaum—Horw—Kriens**
Seeforschungslaboratorium der EAWAG/ETH-Z mit Dr. W. *Geiger*, Zoologe,
Kastanienbaum
Geomorphologische Wanderung am Pilatus mit Dr. P. *Wick*, Geologe, Luzern.
Leitung: Kreisoberförster Hermann *Schnyder*
- 10.30 **Exkursion B: Sempach**
Sempach, das Städtchen oben am See. Wiederherstellung vom Hagel zerstörter
Wälder. Leitung: Kreisoberförster Hans *Bucher*
- 10.30 **Exkursion C: Alberswil—Willisau**
Landwirtschaftliches Museum Burgrain Alberswil mit Walter *Steiner*, Museums-
leiter, Willisau. Nachzucht und Bewirtschaftung der Douglasie. Leitung: Kreis-
oberförster Max *Tobler*
- 10.30 **Exkursion D: Hasle—First—Heiligkreuz**
Bergwalderschliessung. Leitung: Kreisoberförster Heinrich *Hofstetter*
- 17.00 **Rückkehr und Verschnaufpause**

**Ländliches Abendprogramm
Rathaus Sursee und Gemeindezentrum Oberkirch**

- 18.45 Empfang im Rathaus Sursee durch den Stadtrat von Sursee
- 19.30 Abfahrt vom Vierherrenplatz mit Cars nach Oberkirch
- 19.45 Bankett — Beginn im Gemeindezentrum Oberkirch
- 22.00 Tanz und Luzerner Gemütlichkeit
- 1.00 Mehlsuppe à discrétion
- 2.00 Möchten Sie nicht schlafen gehen?

Samstag, 15. September 1979

**Schlussexkursion in den Privatwald
Abfahrt vom Vierherrenplatz**

- 9.00 Reiden—Winikon—Triengen—Kulmerau
Strukturverbesserungen im Privatwald
Leitung: Kreisoberförster Oswald *Hämmerli*
- 15.15 Rückkehr auf den Bahnhof Sursee und zum Vierherrenplatz

136^e assemblée annuelle de la Société forestière suisse à Sursee LU du 13 au 15 septembre 1979

Programme

Jeudi 13 septembre 1979

**Séance de travail et assemblée générale
Salle de la bourgeoisie, Hôtel de Ville de Sursee**

14h45 Ouverture de l'assemblée générale, allocution de bienvenue
Exposé sous forme de «table ronde» sur l'«information forestière»

16h45 Pause-café au «Sust» de l'Hôtel de Ville

17h00 Assemblée générale

Ordre du jour:

1. Ouverture par le président
2. Désignation du secrétaire de l'assemblée générale et des scrutateurs
3. Rapport annuel d'activité
4. Comptes 1978/79 et rapport des vérificateurs des comptes
5. Budget 1979/80
6. Rapport sur le Fonds d'entraide
7. Rapport concernant le futur Office forestier d'Information
Décision de l'assemblée
Résolution
8. Désignation du lieu de l'assemblée de 1980
Election du président du comité d'organisation
9. Divers

Les membres qui désirent présenter des propositions à l'assemblée sont priés de les faire parvenir au président de la société jusqu'au 1er septembre 1979.

Programme des dames «Sorsi, üses Stedtli» (Sursee, notre petite ville)

Au «Tuchlaube» de l'Hôtel de Ville, Sursee

14h45 L'archiviste municipal, Stefan *Röllin*, aimerait vous présenter l'histoire de notre petite ville de campagne et vous accompagner lors d'un petit tour de ville.

15h45 La Corporation de Sursee vous invite pour une pause-café au «Sust» de l'Hôtel de Ville (lieu où l'on entreposait autrefois les réserves de vivres).

16h00 Nous aimerions vous présenter en groupes deux collections:

- a) Le Musée des Capucins de Sursee
- b) Le Trésor de l'église de Sursee

18h00 Vous retrouvez votre compagnon à l'Hôtel de Ville.

Souper au choix

Soirée au «Sust» de l'Hôtel de Ville

dès 20h00 Autrefois déjà, au Sust, on se plaisait à tourner les autorités en dérision. Que diriez-vous d'y passer une soirée agréable à bavarder, agrémentée d'une petite collation dont se charge le groupe d'organisation affecté au Sust? Peut-être recevrons-nous la visite de notre Conseil municipal ou d'autres originaux de la ville?

Vendredi 14 septembre 1979

Exposés sur Lucerne et ses forêts Au «Tuchlaube» de l'Hôtel de Ville, Sursee

- 8h30 «Les principaux points de l'activité forestière dans le canton de Lucerne», par Paul *Vogel*, inspecteur cantonal
«Les multiples aspects de la forêt privée»
LU II Seetal et Michelsamt, par Hans *Bucher*, inspecteur d'arrondissement
LU III Suren- et Wiggertal, par Oswald *Hämmerli*, inspecteur d'arrondissement
LU V Bas-Entlebuch, par Heinrich *Hofstetter*, inspecteur d'arrondissement
«La desserte de la forêt lucernoise durant les 50 dernières années», par Peter *Hahn*, ingénieur forestier

Excursions dans les forêts lucernoises (brièvement exposées dans le numéro 7) Départ de la «Vierherrenplatz» (anciennement Schlachthausplatz)

- 10h30 **Excursion A: Kastanienbaum—Horw—Kriens**
Seeforschungslaboratorium EAWAG/ETH-Z (Laboratoire de recherches lacustres), avec le Dr W. *Geiger*, zoologue, Kastanienbaum
Excursion géomorphologique au Pilate, avec le Dr P. *Wick*, géologue, Lucerne
Guide: Hermann Schnyder, inspecteur d'arrondissement
- 10h30 **Excursion B: Sempach**
Sempach, la petite ville du Haut Lac. Reconstitution de forêts ravagées par la grêle. Guide: Hans Bucher, inspecteur d'arrondissement
- 10h30 **Excursion C: Alberswil—Willisau**
Musée agricole Burgrain, Alberswil, avec Walter Steiner, directeur du Musée, Willisau. Culture et traitement du douglas. Guide: Max Tobler, inspecteur d'arrondissement
- 10h30 **Excursion D: Hasle—First—Heiligkreuz**
Desserte en forêt de montagne. Guide: Heinrich Hofstetter, inspecteur d'arrondissement
- 17h00 **Retour, pause**

Soirée champêtre Hôtel de Ville de Sursee et Centre communal de Oberkirch

- 18h45 Réception à l'Hôtel de Ville par le Conseil municipal de Sursee
19h30 Départ en car de la Vierherrenplatz pour Oberkirch
19h45 Banquet au Centre communal de Oberkirch
22h00 Danse et gaieté lucernoise
1h00 Soupe à la farine brûlée à discrétion
2h00 N'avez-vous pas sommeil?

Samedi 15 septembre 1979

Excursion finale en forêt privée Départ de la «Vierherrenplatz»

- 9h00 Reiden—Winikon—Triengen—Kulmerau
Améliorations en forêt privée
Guide: Oswald Hämmerli, inspecteur d'arrondissement
- 15h15 Retour à la gare de Sursee respectivement à la Vierherrenplatz